

Vermögensarchitektur mit Weitblick

ALTERSVORSORGE *Die frühzeitige, strategische Planung ist von kaum zu unterschätzender Bedeutung. Dabei sollen sämtliche Vermögenswerte als Einheit betrachtet werden.*

Yusuf Savmaz und Manuel Egger

Die Altersvorsorge gleicht einem komplexen Puzzle – besonders für vermögende Privatpersonen und Unternehmer. Standardlösungen stossen schnell an ihre Grenzen. Der entscheidende Unterschied liegt in einer umfassenden Betrachtung aller Vermögenswerte. Instrumente wie BVG-1e-Pläne und die Internationalität nehmen dabei an Bedeutung zu.

Denn: Für Menschen mit einem Jahreseinkommen über 136080 Fr. bieten BVG-1e-Pläne eine attraktive Ergänzung zur klassischen Pensionskassenlösung. Anders als bei konventionellen Lösungen übernehmen hier die Versicherten das Steuer ihrer Altersvorsorge selbst. So können sie ihre überobligatorische Vorsorge nahtlos in die individuelle Vermögensplanung einbinden. Für Menschen mit höherem Einkommen ist es umso wichtiger, sich um die Vorsorge zu kümmern. Denn das Einkommen sinkt mit den Altersleistungen nach Pensionierung verhältnismässig stärker, weshalb die Lebenshaltungskosten mit einem planbaren Vermögensverzehr gedeckt oder gesenkt werden müssen.

ZEIT ALS WICHTIGER FAKTOR

Eine entscheidende Rolle bei der Altersvorsorge spielt die Zeitplanung. Wer frühzeitig festlegt, welche Gelder wann verfügbar sein müssen, kann wesentlich zielgerichteter handeln und erhebliche steuerliche Vorteile nutzen.

Die Kunden verfügen häufig über mehrere Wohnsitze in verschiedenen Ländern, leben in unterschiedlichen Güterständen, oder ihre Unternehmen sind international tätig, und ihre Vermögenssituation ist komplex, beispielsweise wegen eines grossen Anteils an gebundenen Vermögenswerten. Dabei ist es entscheidend, rechtliche und steu-

erliche Rahmenbedingungen zu analysieren. Dies kann beim Erwerb von Immobilien im Ausland oder bei der grenzüberschreitenden Nachlassplanung relevant sein.

Ein weiterer wichtiger Faktor: Bei der strategischen Planung sollen alle Vermögenswerte – Unternehmensstruktur, Privatvermögen und Vorsorgekapital – als Einheit betrachtet werden. Viele Kunden von Banken sind Unternehmer, deren Vermögen auf unterschiedliche Gefässe verteilt ist. Für sie ergeben sich besondere Gestaltungsmöglichkeiten: Unternehmensgewinne

«Experten sind sich einig: Die Nachfolgeplanung beginnt meist zu spät.»

können unter bestimmten Voraussetzungen steueroptimiert in die Altersvorsorge wie die 1e-Lösung überführt werden. In der Tat erschliesst erst eine präzise individuelle Analyse aller Vermögenswerte und Vorsorgeziele das volle Potenzial einer integrierten Planung der Altersvorsorge.

KOMPLEXE NACHFOLGE

Bei der Frage nach dem bedeutendsten «blinden Fleck» sind die Experten einig: Die Nachfolgeplanung beginnt meist zu spät. Für keinen Kunden ist die Ruhestandsplanung Routine, sondern eine einmalige Aufgabe. Unternehmer unterschätzen daher oft die Komplexität des Generationenübergangs.

Für Experten in der Vermögensplanung ist dieser komplexe Übergabeprozess ein Schlüsselmoment und Erfolgsfaktor ihrer Beratung. Dabei kann eine langfristige Strategie, die über fünf

bis zehn Jahre hinweg angelegt ist, helfen, Vermögen strukturiert zu übertragen. Lösungen wie steueroptimierte Übertragungen oder die Einrichtung eines Family Office können dabei entscheidende Vorteile bieten.

ALTERSGERECHTE STRATEGIE

Im Laufe des Lebens ändern sich die Anforderungen an die Vermögensverwaltung. Während zwischen vierzig und sechzig Jahren der Vermögensaufbau im Vordergrund steht, rücken ab dem Rentenalter Erhalt und Entnahme des Kapitals in den Mittelpunkt. Eine flexible Anlagestrategie ermöglicht es, diese Übergänge nahtlos zu gestalten. Dabei kann eine sukzessive Reduktion alternativer Anlagen wie Hedge Funds oder Venture Capital zugunsten stabilerer Anlagen sinnvoll sein, um das Portfolio den veränderten Bedürfnissen anzupassen.

Vermögende Privatpersonen mit internationaler Ausrichtung profitieren häufig von einer integrierten Vermögensstruktur, die grenzüberschreitende Finanz- und Steuerfragen berücksichtigt. Insbesondere bei der Vermögensübertragung oder der Finanzierung von Investitionen im Ausland sind massgeschneiderte Lösungen notwendig. Der Zugang zu internationalen Finanzmärkten und die Nutzung globaler Expertise sind dabei sehr gefragt.

Eine frühzeitige, strategische Planung ist der Schlüssel zu einer nachhaltigen Altersvorsorge. Sie ermöglicht es, individuelle Ziele zu erreichen und gleichzeitig steuerliche sowie rechtliche Rahmenbedingungen bestmöglich zu berücksichtigen.

Yusuf Savmaz, Head Switzerland Domestic, Wealth Management, BNP Paribas Schweiz, und Manuel Egger, Wealth Planner, BNP Paribas Wealth Management Schweiz